

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

***** B. S. A. *** S. W. B. *****

ORTSGRUPPE ZÜRICH DES B. S. A.

Einladung zur
ORDENTLICHEN MONATSVERSAMMLUNG

Freitag, den 17. März 1916, abends 8 Uhr
im Zunfthaus z. Safran.

Traktanden: Vereinsgeschäfte.

Vortrag von Architekt B. S. A. Dr. Cam. Martin von Genf, über: Genfer Architektur im 18. Jahrhundert. Beitrag zur Abklärung der Frage „Bodenständige Architektur“.

....

Samstag, den 18. März, nachmittags:

Besichtigung des neuen Museums- und Bibliothek-Gebäudes in Winterthur gemeinsam mit dem Vorstand des B. S. A. unter Führung der Erbauer: Architekten B. S. A. Rittmeyer & Furrer.

Besammlung am Hauptbahnhof, Abfahrt 1.³⁵ nach Winterthur.

Auswärtige Kollegen sind zu beiden Anlässen freundlichst eingeladen.

♦ WETTBEWERBE ♦ CONCOURS ♦

Pfrundhaus Glarus. Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt bzw. Rangstellung vorgenommen:

1. Rang: Motto: „Sonnenfang“, Verfasser: Architekten B.S.A. Bischoff & Weideli in Zürich; Mitarbeiter:

E. Klingelfuß, Gartenkünstler in Wollishofen. 1. Preis: Fr. 2300.

2. Rang: Motto: „Orientierung“; Verfasser: Gebr. Bräm, Architekten B.S.A., in Zürich. 2. Preis: Fr. 1800.

3. Rang: Motto: „Am Bergli“; Verfasser: Gebrüder Bräm, Architekten B.S.A. in Zürich. Kein Preis.

4. Rang: Motto: „Sonnige Ruhe“; Verfasser: Emil Schäfer, Architekt B.S.A., in Zürich. 3. Preis: Fr. 1400.

5. Rang: Motto: „Wo's heimelig ist“; Verfasser: J. Wildermuth, Architekt, in Rorschach. 4. Preis: Fr. 1000.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Ausführung des erstprämierten Projektes, unter geringfügigen Abänderungen in der Einteilung der Räume.

Aarau. Neubau des Kaufhauses, Postfiliale.

Unter den in Aarau niedergelassenen Architekten eröffnet der Gemeinderat einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den obigen Neubau. Auswärtwohnende Architekten, die Bürger von Aarau sind, können sich mit ortsansässigen Architekten zwecks Beteiligung am Wettbewerb vereinigen. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Gebühr von Fr. 5.— bei der Bauverwaltung Aarau bezogen werden, der Betrag wird bei Einreichung eines Projektes zurückgestattet. Daselbst sind auch die Entwürfe bis zum 31. März 1916 einzureichen. Das Preisgericht besteht aus den Herren Hans Bernoulli, Architekt in Basel, Dagobert Kaiser, Architekt B.S.A. in Zug, Robert Vogt, städtischer Bauverwalter, Aarau und als Ersatzmann Architekt B.S.A. K. InderMühle in Bern. Für 2—3 Preise und für eventl. Ankäufe sind Fr. 2500 ausgesetzt. Über die Vergebung der Bauleitung an den Verfasser eines prämierten Entwurfes oder die Beiziehung als architektonischer Beirat bei der Ausführung des Baues behält sich der Gemeinderat ausdrücklich freie Hand vor.

Derlangen Sie
unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in
Tapeten u. Dekorationsstoffen
für höchste Ansprüche
Übernahme der Tapezierer-Arbeiten
Ernst & Spörri
Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen
Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31
Zürich

Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Locle	Hôtel de district	Eugène Colomb, Neuchâtel; Edouard Joos, Berne; Ch. H. Matthey, Neuchâtel, architectes	3500 Fr.	Architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel	31 mars 1916
Aarau	Kaufhaus Postfiliale	Architekt H. Bernoulli, Basel; Architekt B.S.A., D. Kaiser, Zug; R. Vogt, städt. Bauverwalter, Aarau; Ersatzmann, Architekt B.S.A., K. InderMühle, Bern.	2500 Fr.	In Aarau niedergelassene Architekten	31. März 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; Baurat Bertsch, München; Professor Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Städtebaumeister Fisler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtingenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadtingenieur Dick, St. Gallen; Professor Genzmer, Dresden; Bürgermeister Architekt Rehorst, Köln	Für Preise: 65,000 Fr. Für An-kaufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917

Kollegiengebäude Universität Basel. Das Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis Fr. 4000. Widmer, Erlacher & Calini, Architekten B.S.A., Basel.
- II. Preis Fr. 3500. Bischoff & Weideli, Architekten B.S.A., Zürich.
- III. Preis Fr. 2000. Gebrüder Pfister, Architekten B.S.A., Zürich.
- IV. Preis Fr. 1500. Gebrüder Bräm, Architekten B.S.A., Zürich.
- V. Preis Fr. 1000. Bracher, Widmer & Daxelhofer. Architekten, Bern.

Die Ausstellung der Pläne ist in der Tonhalle, Rittergasse in Basel, vom 12.—26. März 1916 von 10—5 Uhr geöffnet.

♦ CHRONIK ♦ CHRONIQUE ♦

Aarau. Spielwarenausstellung im Gewerbe-
museum. In den Räumen des kantonalen Gewerbe-
museums Aarau fand von Mitte Januar bis 20. Februar 1916
die 2. Wanderausstellung des schweizerischen Werkbundes
statt, Spielwaren aus dem Wettbewerb des Werkbundes.

In zwei Sälen waren die verschiedenen Ausstellungsgegenstände sorgfältig, mit Liebe und Verständnis in Bögen und Glasvitrinen ausgestellt worden.

Ein Vortrag von Herrn Dr. Röthlisberger aus Bern, begleitet mit Projektionsbildern gab dem Publikum Auf-

schluß über Zweck und Ziele des Werkbundes und des Spielwarenwettbewerbes insbesondere.

Das Publikum hat durch sehr fleißigen Besuch sein lebhaftes Interesse für gute, anregende, materialgerechte und künstlerisch einwandfreie Spielwaren kundgegeben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Werkbund durch seinen Wettbewerb ein Stiefkind der heutigen Jugend-erziehung wieder auf bessere Bahnen zu bringen, mit Erfolg versucht hat. Von Aarau geht das Ausstellungs-material nach Bern.

s.

Aarau. Naturhistorisches Museum. Zur zweckmäßigen Unterbringung der verschiedenen Sammlungen soll in Bälde ein Neubau erstellt werden. Die notwendigen Mittel für den Bau werden zurzeit durch eine Lotterie geäußert. Ein Bauplatz wurde zu diesem Zwecke von privater Seite geschenkt.

s.

Biel. Kantonalkbankneubau. Derselbe, seinerzeit mit einem Kostenaufwand von Fr. 550,000 geplant, ist nunmehr vollendet und wird Ende dieses Monates seiner Bestimmung übergeben werden. Die Ausführung der Neubaute ist auf Grund eines Wettbewerbes der früheren Firma Architekten B.S.A. Joß & Klauser in Bern übertragen und von H. Klauser nach Ableben des Kollegen W. Joß zu Ende geführt worden.

Redaktion: H. Herter - Zürich 7, Arterstrasse 24

EDUARD BOSS
Effingerstrasse 4348
BERN

KUNST- U. BAUGLASEREI
Skizzen und Devise auf Verlangen - Schweizerische
Landesausstellung in Bern 1914: Silberne Medaille